

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 2018/100

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	18.06.2018	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	25.06.2018	Beschlussfassung			

### European Energy Award - Leitbild und Energiepolitisches Arbeitsprogramm

#### I. Beschlussantrag

- Das überarbeitete und als Anlage 1 beigefügte „10 Punkte Programm für Energieeffizienz und Klimaschutz“ wird als Leitbild weiterverfolgt.
- Das in Anlage 2 beigefügte „Energiepolitisches Arbeitsprogramm“ für die Jahre 2018 bis 2025 ist Grundlage für das weitere Vorgehen im European Energy Award. Die Umsetzung von Einzelmaßnahmen steht aber unter dem Vorbehalt einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat.

#### II. Begründung

Beim European Energy Award (EEA) handelt es sich um ein Qualitätsmanagementsystem für die kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik, das mit einer Zertifizierung, dem Award, verbunden ist.

Dabei werden Maßnahmen initiiert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass weniger Energie benötigt, erneuerbare Energieträger vermehrt genutzt und alle Ressourcen möglichst effizient eingesetzt werden.

Die Stadt Biberach engagiert sich seit dem Jahr 2010 gemeinsam mit der e.wa riss in diesem Prozess. Im Juli 2014 erfolgte die erste Zertifizierung, die mit 65 % der erreichbaren Punkte erfolgreich absolviert wurde.

Für die im Juli 2018 anstehende Re-Zertifizierung mussten nun das Leitbild und das Energiepolitische Arbeitsprogramm aktualisiert werden. Dabei wurden aus einem standardisierten Maßnahmenkatalog mit insgesamt sechs Handlungsfeldern diejenigen Maßnahmen diskutiert, ausge-

wählt und priorisiert, die nach Meinung des Energieteams im Hinblick auf die Energiewende und den Klimaschutz in Biberach relevant sind. Das Energieteam wird von BM Kuhlmann geleitet, weitere Mitglieder sind Herr Geier, Frau Christ, Herr Walz und Herr Maucher. Moderiert und begleitet wird der Prozess durch Frau Ege von der Energieagentur Biberach.

Rechtzeitig zur Re-Zertifizierung soll auch die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz für die Stadt aktualisiert werden.

Das Leitbild und das Energiepolitische Arbeitsprogramm sind im weiteren Verlauf des Prozesses veränderbar und können damit gesetzlichen und örtlichen Entwicklungen angepasst werden.

Die Beschlussfassung zum Arbeitsprogramm ersetzt nicht die Beschlüsse zu den einzelnen Maßnahmen, die vom Aufsichtsrat der e.wa riss bzw. dem Gemeinderat zu treffen sind. Das Energieteam wird zu gegebener Zeit den Gremien entsprechende Beschlussvorlagen unterbreiten.

#### Weitere Information:

Seit Anfang 2017 nimmt die Stadt Biberach auch an einem interkommunalen Vergleich mit den Städten Ulm, Friedrichshafen, Ravensburg und Bad Waldsee teil, der ausgewählte Indikatoren aus dem EEA-Prozess miteinander vergleicht. Der Indikatorenvergleich beschränkt sich dabei auf insgesamt 16 besonders aussagekräftige Indikatoren und soll alle zwei Jahre fortgeschrieben werden. Eine Ergebnisübersicht ist in Anlage 3 beigefügt, eine erläuternde Broschüre wird derzeit von der Energieagentur Ravensburg erarbeitet.

Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass die einzelnen Städte sehr unterschiedliche Stärken, aber auch noch große Potentiale in den maßgeblichen Handlungsfeldern des EEA aufweisen. Genau hier setzt der gemeinsame Indikatorenvergleich an. Er zeigt auf, wo die einzelnen Städte ihre Stärken und wo ihren Aufholbedarf haben und damit voneinander lernen können. Der Indikatorenvergleich ist damit Grundlage für eine zukünftige Kooperation der genannten Städte im Bereich Energiewende und Klimaschutz.

C. Christ

Anlagen

- 1 Leitbild
- 2 Energiepolitisches Arbeitsprogramm
- 3 Indikatorenvergleich